~

Das **Institute for Law and Finance** (ILF)
wurde im Jahr 2002 in der Rechtsform einer privaten Stiftung als Public-Private-Partnership gegründet. Es ist ein internationales Kompetenzzentrum im Bereich Recht und Finanzen. In der Lehre besteht sein Ziel in der interdisziplinären Ausbildung von Führungskräften aus dem In- und Ausland. Als wissenschaftliche Einrichtung begleitet das ILF die deutsche und europäische finanzmarktbezogene Gesetzgebung. Neben seiner Forschungs- und Publikationstätigkeit bietet das Institut ein Forum für den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis und übernimmt Aufgaben der Politikberatung.
Weitere Informationen zum Institute, dem LL.M. Finance Programm, den zahlreichen Gastvorträgen und Forschungsvorhaben finden Sie auch auf unserer Internetseite

www.ilf-frankfurt.de

~

INSTITUTE FOR LAW AND FINANCE

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Economy, Criminal Law, Ethics (ECLE) – 6. Symposion
22./23. November 2013

Unternehmenskultur und Wirtschaftsstrafrecht

Tagesordnung

Freitag, 22.November

10.45-11.00	Begrüßung *(Prof.Dr.Andreas Cahn)*
	Moderne Unternehmenskultur *Moderation Prof.Dr.Klaus Lüderssen*
11.00-11.30	Was ist eine demokratiefreundliche Unternehmens-Kultur? Und warum brauchen wir sie? *Prof. Dr. Peter Graf Kielmansegg (Politische Wissenschaft), Universität Mannheim*
11.30-12.00	Digitalisierung und Unternehmenskultur *Dr. Clemens Trautmann, Geschäftsführer/CFO Immonet GmbH (Axel Springer-Gruppe), Hamburg*
12.00-13.00	Diskussion
13.00-15.00	**Mittagessen**
	Vom Aufsichtsrecht zum Strafrecht – Das Beispiel des Trennbankengesetzes *Moderation Eberhard Kempf*
15.00-15.30	Das „Trennbankengesetz“ *Dr. Mathias Otto, Syndikus bei der Deutschen Bank, Frankfurt/M.*
15.30-16.30	Diskussion
16.30-17.00	**Kaffeepause**
17.00-17.30	Die neuen Straftatbestände des Trennbankengesetzes – ein weiteres Zeichen für die Unkultur des Unter – nehmenstrafrechts. *Rechtsanwalt Prof. Dr. Rainer Hamm, Frankfurt/M.*
17.30-18.30	Diskussion
ab 19.30	Empfang und Abendessen im Hotel Hessischer Hof*

Samstag, 23. November

	Neues vom Insider *Moderation Prof.Dr.Dr.h.c.Klaus Volk*
10.00-10.30	Die Ausnutzung von Informationsasymmetrien als strafbare Handlung? - Insiderstrafrecht *Rechtsanwalt Privatdozent Dr. Gerson Trüg, Freiburg*
10.30-11.30	Diskussion
11.30-12.00	**Kaffeepause**
12.00-12.30	Insidernarrative vor dem Forum von „Law and Literature“. *Prof. Dr. Klaus Günther, Co-Sprecher des Exzellenzclusters Die Herausbildung normativer Ordnungen, Goethe-Universität Frankfurt/M.*
12.30-13.30	Diskussion
13.30	Ende der Tagung

*Anmeldung erforderlich, s. gesondertes Schreiben